Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 44 (1924)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

1. Der Übergang der Stadt Stein am Rhein an Zürich und an die Eidgenossenschaft. („No e Wili" und die schweizerischen Mordnächte). Von Prof. Dr. Ferdinand Vetter in Stein a. Rh. 1
2. Das Gespenst auf Schloß Widen im Jahre 1695. Von Obergerichtssekretär Dr. jur. Paul Corrodi 62
3. Georg Christoph Tobler, der Verfasser des pseudogoetischen Hymnus „Die Natur". Von Heinrich Funk 71
4. Aus der Wertherzeit. Caroline von Palm, eine Freundin Lavaters. Von O. Guinaudeau, professeur agrégé au lycée de Bordeaux 98
5. Eine Idylle aus dem Sihlwald. Mitgeteilt von Dr. h. c. Friedrich Otto Pestalozzi 161
6. Die zürcherische Grenzbesetzung in Genf 1792. Aufzeichnungen des Freihauptmanns Christoph Bodmer. Herausgegeben von Prof. Dr. Anton Largiadèr 177
7. Das Geschlecht Thomann von Zollikon und Zürich. Von Robert Thomann, Redakteur an der „Neuen Zürcher Zeitung" 215
8. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbildern), II. (Fortsetzung). Von Prof. Dr. Friedrich Hegi-Naef 221
9. Kleine Mitteilungen:
   a) Eine Sigristenordnung der Großmünsterkirche vom Jahre 1520. Mitgeteilt von Dr. phil. Guido Hoppeler 245
   b) Miszellen aus dem Zürcher Staatsarchiv: 1. Der Affe auf dem Fischmarktbrunnen. 2. Ein kühner Seiltänzer in Zürich im Jahre 1583. 3. Die Garderobe eines Bündner Junkers zu Anfang des 17. Jahrhund. Von Adrian Corrodi-Sulzer 249
10. Zürcherisches aus Maler Vogels Studienmappen. Von Dr. h. c. F. O. Pestalozzi 253
11. Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich. 1. Oktober 1922 bis 30. September 1923. Von Dr. phil. Emil Stauber 259
12. Anhang: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Zürcher Taschenbuchs . . . . . I-XI

Verzeichnis der Abbildungen.

1. Farbige Wappentafel zürcherischer Gemeinden . . Titelbild
2. Stein a. Rh. nach der Stumpf'schen Schweizerchronik, 1548 . 32-33
3. Vignette: Salomon Geßners Wohnhaus im Sihlwald, 1787, von Joh. Heinrich Meyer. Vergleiche Seite 173-74 164
4. Wappen der Familie Thomann 219
5. Siegel des Ratsherrn Konrad Gisler von Winterthur. 1482 222
6. Dorfschilde von Neftenbach. 1741 223

7. Wappen von Ottenbach, nach G. Edlibach, circa 1489 . . . 224
8. Dreipaß-Glasgemälde mit den Wappenschildchen des Freiamts, Ottenbachs und Bullingers. 1551 . . . . . 224/25
9. Angebliche Gemeindescheibe Neftenbachs. 1602 . . . . . 224/25
10. Wappen vom früheren Stadttor Regensbergs, circa 1690 . 224/25
11. 4 Siegel von Regensberg. (1323—1418), (1410—1576), (1538 bis 1791), (1823) 226/27
12. Wappen des Städtchens und Schlosses Regensberg, nach G. Edlibach, circa 1486 228
13. Zürichthaler von 1512 samt ihm entnommener Vergrößerung des Regensberger Wappens 229
14. Farbige Wappenscheibe von Regensberg. 1667 . . . . 230/31
15. Siegel des Freiherrn Lütold des jüngern von Regensberg. 1291 232
16. Oberbrunnen Regensberg 232/33
17. Gemeindescheibe von Regensdorf zugleich mit den Wappen des Landschreibers Hans Rudolf Keller (vom Steinbock) und des Amtsuntervogtes Hans Heinrich Stüßi. 1683 . . . . . 232/33
20. Wappenscheibe der Stadt Rheinau. 1551 . . . . . 232/33
21. Siegel Rheinaus (1374—1602), (1473—1624), (1646) . . . 234
22. Wappenschildchen der Abtei und der Stadt Rheinau. 1780 . 236
23. Wappenschild und Siegel der Manz von Rheinau 1492 und 1496 237
24. Wappen der Kirchhöre Richterswil nach G. Edlibach, circa 1486 238
25. Siegel des Freiherren Rudolf von Wädenswil. 1287 . . . 238
26. Wappen der angeblichen Adelsfamilie von Richterswil, nach Tschudy 239
27. Siegelstempel der Gemeinde Richterswil, 19. Jahrhundert . 240
28. Gemeindescheibe von Richterswil. 1651 . . . . . 240/41
29. Angebliche Gemeindescheibe von Rüti. 1616 . . . . . 240/41
30. Wappen von Rümlang. 1508 . . . . . 240/41
31. Siegel Sebastians von Rümlang. 1510 242
32. Wappen der Vogtei Rümlang nach G. Edlibach, circa 1486 . 242
33. Aus Maler Ludwig Vogels Studienmappe:
a) Der jetzige Zwingliplatz, circa 1817 . . . . . 256/57
b) Erker im Antistitium, circa 1817 . . . . . 256/57
c) Erker im Haus zum Königstuhl 256/57
d) Das Klösterli am Zürichberg 256/57

Zur Notiz. Die früheren Taschenbücher bis und mit 1920 können — von jetzt an zu reduziertem Preise: bis und mit 1914 zu Fr. 3.50, von da an bis und mit 1920 zu Fr. 5 das broschierte Exemplar — bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhofstatt 10, Zürich, bezogen werden. Vergriffen sind die Jahrgänge 1858, 1859, 1862, 1878, 1879, 1880, 1881 und 1883. Vergleiche das Inhaltsverzeichnis im Anhang des vorliegenden Jahrgangs 1924.